

An die  
lokalen Medien

16.12.03

SPD und GRÜNE  
Südbad sanieren und erhalten

#### Presseerklärung

In den gestrigen Fraktionssitzungen von SPD und GRÜNEN hat Dezernent Fehlemann deutlich gemacht, dass es aus der Perspektive der Bauverwaltung sinnvoll sei, die Grundsaniierung komplett durchzuführen und unmittelbar mit Entkernungsarbeiten zu beginnen, um keinen weiteren Zeitverzug entstehen zu lassen. Gleichwohl gäbe es auch die Möglichkeit, eine Teilsaniierung der Decke durchzuführen, um den Schwimmern die Chance zu geben, bis zum endgültigen Sanierungsbeginn den Schwimmbetrieb für einige Monate aufzunehmen. Unter dem Strich würde dem positiven Effekt allerdings ein erheblicher Mehraufwand gegenüberstehen.

Beide Fraktion haben letztlich dafür plädiert, eine Komplettsaniierung des Südbades zügig in Angriff zu nehmen und damit auch gegenüber den Schwimmvereinen zu signalisieren, dass der Erhalt des Südbades nach wie vor wesentlicher Bestandteil des Bäderkonzeptes ist.

SPD und GRÜNEN ist es gleichermaßen wichtig, dass die Sanierung des Bades auf dem neuesten technischen Stand tatsächlich erfolgt. Von daher werden wir den Oberbürgermeister auffordern, noch vor der Ratssitzung mit der Regierungspräsidentin abzuklären, inwieweit eine Finanzierung des Bades auch über das Haushaltsjahr 2004 hinaus, in dem Mittel veranschlagt sind, ermöglicht werden kann. Hier erwarten wir klare Signale von der Genehmigungsbehörde. Ansonsten besteht die Gefahr, dass in der neuen Wahlperiode die Arbeiten am Südbad abgebrochen und die verspätete Aufgabe des Standortes erfolgt.

Darüber hinaus soll nach dem Grundsatzbeschluss des Rates am Donnerstag mit allen vorbereitenden Maßnahmen begonnen werden. Ein Baubeschluss auf der Grundlage einer exakten Kostenermittlung muss noch vor der Sommerpause erfolgen. SPD und GRÜNE werden für eine Deckelung der Kosten plädieren, um eine nachträgliche Kostenexplosion zu verhindern.

Die SchwimmerInnen müssen in der Schließungszeit Ausweichmöglichkeiten für ihr Training bekommen. Einen entsprechenden Prüfauftrag werden SPD und GRÜNE erteilen.

Um eine Realisierung der Beschlüsse des Rates zu gewährleisten, werden die Fraktionen beantragen, dass eine Kommission die Sanierungsarbeiten für die Dauer der Bauarbeiten begleitet und ein entsprechendes Controlling gewährleistet.